

Landtagsklub impuls-tirol  
Eduard-Wallnöfer-Platz 3  
6020 Innsbruck

Landtagsdirektion  
Eingelangt am  
29. JUNI 2017  
254/17

 impuls-tirol

## ANTRAG

Der Landtagsklub **impuls-tirol**

vertreten durch die Abgeordneten, Dipl.-Päd. Maria Zwölfer, KO DI Hans Lindenberger und Josef Schett betreffend

### **„Zusätzliche Ressourcen für eine Übernahme von schwerbehinderten Menschen über 60 Jahren von Einrichtungen der Lebenshilfe in Alten- und Pflegeheimen“**

Der Landtag wolle beschließen:

„Die Landesregierung wird aufgefordert, die gesetzlichen Rahmenbedingungen zu schaffen, dass Menschen, die bis zu ihrem 60. Lebensjahr auf Grund ihrer Behinderung von Einrichtungen der Lebenshilfe betreut wurden, auch bei ihrer Übersiedelung in Wohn- und Pflegeheime die gleiche Betreuungsqualität erfahren, indem dieselben Ressourcen wie in der Lebenshilfe der betreffenden Einrichtung zur Verfügung gestellt werden.“

#### Zuweisungsvorschlag:

Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit

### **BEGRÜNDUNG:**

Wohn- und Pflegeheime, die diese Versorgungsleistung anbieten, sind mit der derzeitigen finanziellen Regelung, sowie mit der personellen Ausstattung nicht in der Lage, die speziellen Bedürfnisse dieser oft mehrfach schwer beeinträchtigten Menschen zu erfüllen. Die personellen und fachlichen Ressourcen eines Wohn- und Pflegeheimes reichen in der derzeitigen Finanzierungsform nicht aus, um eine adäquate Pflege und Betreuung dieser Personengruppe sicherzustellen.

Angesichts des steigenden Bedarfs auf Grund höherer Lebenserwartung dieser Betroffenen ist jedenfalls dringender Handlungsbedarf gegeben.

Innsbruck, am 23. Juni 2017



